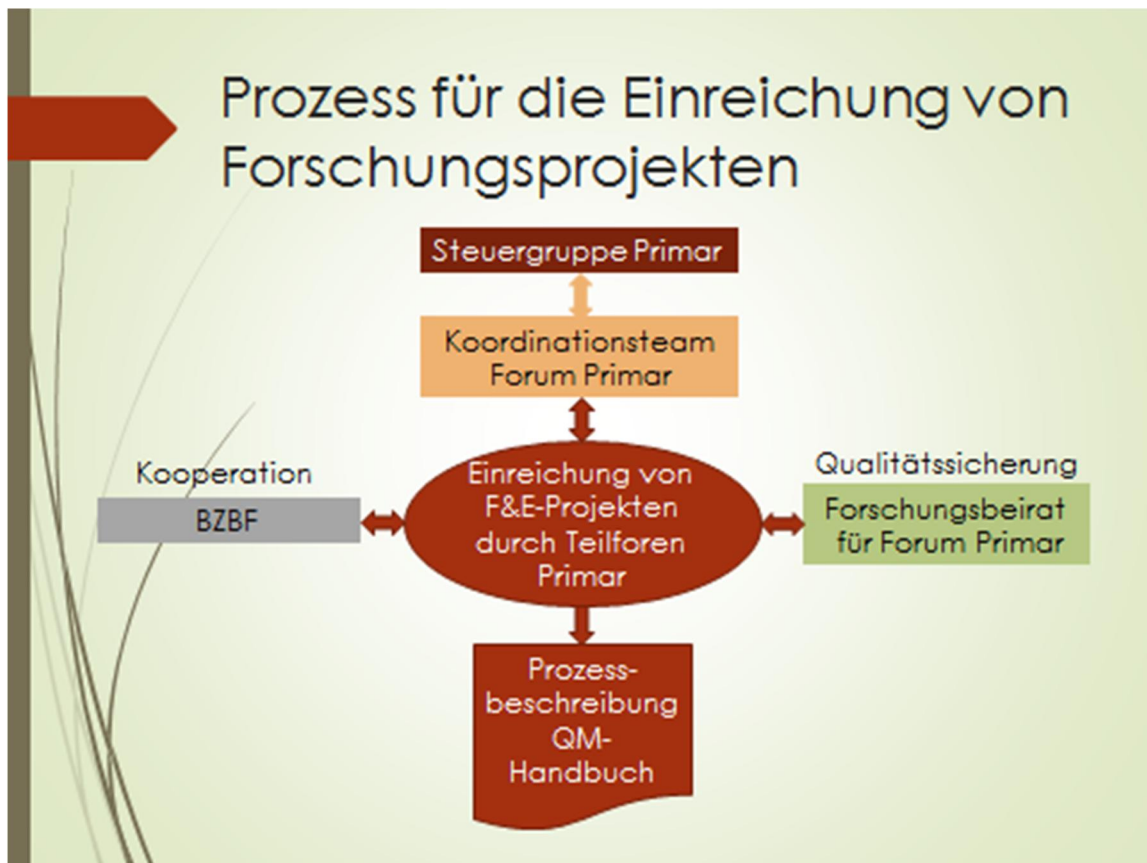


Prozessbeschreibung zur Planung und Genehmigung von Forschungsprojekten im Rahmen der Teilforen Primar im Entwicklungsverbund Süd-Ost

Datei: Forschungsprojekte Verbund Teilforen Primar.docx



Prozessablauf für gemeinsame Forschungsprojekte der Teilforen PRIMAR im Entwicklungsverbund Süd-Ost

1. Zielsetzung

Die vier Pädagogischen Hochschulen des Entwicklungsverbunds Süd-Ost streben eine weitere Akademisierung und inhaltliche Aufwertung des Lehrberufs in der Primarstufe durch eine wissenschaftliche und professionsorientierte Qualifikation sowohl der Lehrenden als auch der Absolventinnen und Absolventen an.

Gemeinsame berufsfeldbezogene Forschungsprojekte im Grundschulbereich (einschließlich der Übergänge vom Kindergarten in die Primarstufe als auch von der Primar- in die Sekundarstufe) stellen eine Verbindung von Forschung, Lehre in Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Schulentwicklungsberatung (Unterrichts-, Personal-, Organisationsentwicklung) in der Primarstufe sicher.

Die Forschungsschwerpunkte orientieren sich an den Fachbereichen der Primarstufe, ergänzt um die Themenfelder der optionalen Schwerpunkte der vier Pädagogischen Hochschulen sowie um die Kernelemente der Profession.

Studierende können in die Forschungsprojekte eingebunden werden.

2. Umsetzung

Zur Durchführung und Qualitätssicherung gemeinsamer Forschungsprojekte bedarf es entsprechender Verbundstrukturen.

Die vom Qualitätssicherungsrat als Motor für eine weitere Tertiärisierung der Pädagogischen Hochschulen vorgegebenen „Arbeitseinheiten“ sind im Entwicklungsverbund Süd-Ost als Modell „Teilforen PRIMAR“ für jeden Fachbereich und hochschulübergreifenden Schwerpunkt konzipiert. Diesen Teilforen kommt bei der Initiierung, Entwicklung, Koordination und Durchführung gemeinsamer Forschungsprojekte eine wesentliche Rolle zu. Die Steuergruppe PRIMAR richtet ein Koordinationssteam Forum PRIMAR zur Organisation der konkreten Umsetzung ein.

Die Steuergruppe PRIMAR installiert außerdem einen Forschungsbeirat PRIMAR, dem je ein Mitglied jeder Pädagogischen Hochschule des Entwicklungsverbunds Süd-Ost angehört. Dieser Forschungsbeirat PRIMAR zeichnet für die Qualitätssicherung sowie Entscheidungsvorbereitung hinsichtlich Prioritätensetzung bzw. Auswahl der gemeinsamen Forschungsprojekte durch die Steuergruppe PRIMAR verantwortlich.

Mit dem Bundeszentrum Bildungsforschung (BZBF) soll kooperiert werden.

3. Relevante Dokumente und Links

- Konzeptpapier „Forum Primar – Konzept für die Vernetzung, Sichtbarmachung und Weiterentwicklung der Expertise in den Fachbereichen des Lehramts Primarstufe im Entwicklungsverbund Süd-Ost Österreich“ vom 25.05.2015 (**Konzept Forum Primar.pdf**)
- Wissenschaftliche und professionsorientierte Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Pädagoginnen- und Pädagogenbildung. Richtlinien des Qualitätssicherungsrates, GZ QSR-001/2014 vom 18.03.2014 – „Arbeitseinheiten“ (**QSR_Voraussetzungen_PBN_18032014.pdf**)
- Konzeptionspapier der RÖPH „Forschung an Pädagogischen Hochschulen – Perspektiven, Entwicklung, Organisation“ (**Konzeptionspapier der ROEPH.pdf**)
- Aktualisiertes **Mitgliederverzeichnis** des Forum Primar
- **Kriterien für Forschungsbeirat Primar (Verbund).pdf**
- **Antragsformular Forschungsbeirat Primar (Verbund).pdf**

4. Kriterien für die Einreichung

- a) Das Thema muss mit der Primarstufe zusammenhängen.
- b) Besonders erwünscht sind Einreichungen im fachdidaktischen Bereich.
- c) Es müssen mindestens zwei Hochschulen beteiligt sein.
- d) Sollte eine Hochschule von außerhalb des Verbundes mitwirken wollen, kann diese Hochschule nicht den Vorsitz übernehmen. Es muss festgelegt werden, dass Ressourcen auch von der betreffenden Hochschule mitgetragen werden.

5. Kriterien für die Prüfung der Forschungsanträge auf ihre Genehmigungswürdigkeit

- a) fristgerechte und vollständig eingebrachte Projektanträge
- b) Einhaltung der im Antragsformular vorgegebenen Zeichenbegrenzungen
- c) Klarheit und Nachvollziehbarkeit der Fragestellung(en)
- d) Berücksichtigung des theoretischen und empirischen Forschungsstandes (Theoriebezug, Argumentation)
- e) Innovationsgehalt und Bedeutsamkeit für die bildungswissenschaftliche und/oder fachdidaktische Forschung
- f) Eignung der Vorgangsweise und der vorgesehenen Methoden für die Erreichung der Projektziele
- g) Struktur und Klarheit in der geplanten Vorgangsweise
- h) Passung zwischen Arbeitsvorhaben, beantragten Stunden und Sachaufwand
- i) Qualität und Differenziertheit der Überlegungen zur Dissemination
- j) Ethische Unbedenklichkeit
- k) Berufsfeldbezogenheit

6. Prozessablauf

siehe Flowchart

